

## Protokolle - wie ist das in anderen Bundesländern?

### Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 27. Oktober 2005 22:42

Hallo zusammen,

ich muss bis Freitag noch 4 (in Worten vier) Protokolle schreiben, und frage mich, wie es da während des Refs. in anderen Bundesländern ist.

Wir schreiben als Seminar jede Woche Protokolle in a) Psychologie b) [Pädagogik](#) c) Schulkunde d) Staatsbürgerkunde e) Didaktik / Methodik erstes Fach (2x pro Woche) f) Didaktik / Methodik zweites Fach (2x pro Woche). Auch wenn die Protokolle reihum gehen, ist es doch eine Menge Arbeit. Wie ist das bei euch in den anderen Bundesländern??



Julie

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 27. Oktober 2005 22:48

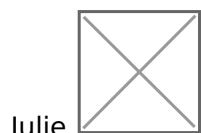
Zitat

**Julie Mango schrieb am 27.10.2005 21:42:**

Hallo zusammen,

ich muss bis Freitag noch 4 (in Worten vier) Protokolle schreiben, und frage mich, wie es da während des Refs. in anderen Bundesländern ist.

Wir schreiben als Seminar jede Woche Protokolle in a) Psychologie b) [Pädagogik](#) c) Schulkunde d) Staatsbürgerkunde e) Didaktik / Methodik erstes Fach (2x pro Woche) f) Didaktik / Methodik zweites Fach (2x pro Woche). Auch wenn die Protokolle reihum gehen, ist es doch eine Menge Arbeit. Wie ist das bei euch in den anderen Bundesländern??



Staatsbürgerkunde?



Image not found or type unknown

Ich dachte, das hätten sie nach 1990 abgeschafft...

Aber im Ernst: worüber musst du denn Protokolle schreiben? Über deinen Unterricht? Seminare?

EDIT: Habe nochmal genau gelesen - Protokolle mussten in unseren Seminaren auch geschrieben werden. Pädagogikseminar war 2-wöchentlich, die Fachseminare alle 4 - 6 Wochen ganztags und aller 4 Wochen nachmittags. So konnte es passieren, dass man auch mal fast 2 Wochen "seminarfrei" war. Das Schreiben der Protokolle war bei uns mehr oder weniger auf freiwilliger Basis, geschrieben wurde während des Seminars und dem Seminarleiter am Ende des Tages handschriftlich überreicht. Mit nach Hause kam da nichts 😊 "Bei uns" war übrigens Niedersachsen, ein kleines GHR-Studienseminar im Harz 😊

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 27. Oktober 2005 22:53**

Zitat

Aber im Ernst: worüber musst du denn Protokolle schreiben? Über deinen Unterricht? Seminare?

Wir haben im ersten und letzten Ausbildungsabschnitt jede Woche (im Einsatzjahr nur während der Seminartage) richtigen Unterricht.

D.h., wir hören zu, arbeiten mit und schreiben mit - jeweils einer von uns schreibt dann vom Unterricht das Prototoll. Denn am Ende wird ja der ganze "Kram" in den Prüfungen abgefragt.

Und Unterricht gibt es halt in Psychologie, Pädagogik, Schulkunde, Staatsbürgerkunde, Didaktik / Methodik erstes Fach (2x pro Woche), Didaktik / Methodik zweites Fach.

Wie nennt man das Referendariat so schön: K 14.

Julie

(schreibt gerade Protokoll in Didaktik / Methodik zweites Fach  )

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 27. Oktober 2005 22:55**

Unterricht? So würde ich meine Fachseminare nicht nennen. Klingt ja heftig. Also: nein, so etwas gab es "bei uns" nicht. In welchem Bundesland bist du denn?

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 27. Oktober 2005 22:59**

Rate mal 😂 - wo macht man die Dinge, die wo anders um 1990 abgeschafft wurden 😂 😂  
(oder schau ins Profil)

Grüße von Julie die überlegt, ob sie nicht für die letzten Wochen ihres Refs. nach Niedersachsen übersiedelt:

#### Zitat

Das Schreiben der Protokolle war bei uns mehr oder weniger auf freiwilliger Basis, geschrieben wurde während des Seminars und dem Seminarleiter am Ende des Tages handschriftlich überreicht.

---

### **Beitrag von „Lunacy“ vom 28. Oktober 2005 12:51**



Julie, tröste dich, das ist bei uns ganz genauso. Bayern halt. Allerdings sind wir insgesamt 15 Referendare (6 davon mit Deutsch/Englisch), also trifft's den Einzelnen nicht allzu oft.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 28. Oktober 2005 13:36**

Zitat

**das\_kaddl schrieb am 27.10.2005 21:55:**

Unterricht? So würde ich meine Fachseminare nicht nennen. Klingt ja heftig. Also: nein, so etwas gab es "bei uns" nicht. In welchem Bundesland bist du denn?

Hehe 😊 Hier in NRW ist die Referendarseinstellung kürzlich von einem zweijährlichen zu einem einjährlichen Turnus umgestellt worden und ich war in der ersten Generation, die "unregelmäßig" eingestellt worden ist. Das hatte zur Folge, dass wir im FS Geschichte zu zweit plus Fachleiter waren, im FS Englisch war ich das Seminar. One-on-one bei einem Fachleiter, der seine Sache \*richtig\* ernst gemeint hat. Und da musste ich über Monate Protokolle schreiben. In jeder Sitzung. Bis ich dann nach einem Jahr durch zwei Wiederholer erlöst wurde. Da waren wir dann zu dritt. 😊

Nele

---

**Beitrag von „Hermine“ vom 28. Oktober 2005 14:51**

Liebe Julie Mango-

mein Ref war von 2001-2003 und bereits da wurde uns gesagt, dass es den Begriff "Staatsbürgerkunde" nicht mehr gäbe!

Nein, auch im miesesten, fiesesten aller Bundesländer heißt dieses Fach: "Grundlagen politischer Bildung" und so haben wir das auch aufs Protokoll geschrieben!

Bei uns war das ganze übrigens echte Schikane- der Seminarvorstand las seine Stunden in Schulkunde aus alten Protokollen ab- die wir weder kopieren, noch abschreiben durften! 😡

Und in den Fächern waren wir teilweise nur zu dritt.... 😊

Lg, Hermine

---

**Beitrag von „Paulchen“ vom 29. Oktober 2005 16:53**

Protokolle im Seminar? Die Seminare (abgesehen von den Fachseminaren) waren so grottig, dass man überhaupt kein Protokoll hätte schreiben können. Gott sei dank ist dieser Kelch an mir vorübergezogen.

---

## Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 30. Oktober 2005 20:37

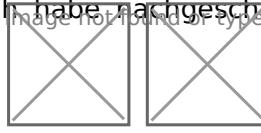
Hi Hermine

### Zitat

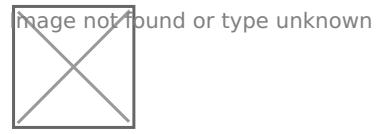
mein Ref war von 2001-2003 und bereits da wurde uns gesagt, dass es den Begriff "Staatsbürgerkunde" nicht mehr gäbe!

Nein, auch im miesesten, fiesesten aller Bundesländer heißt dieses Fach: "Grundlagen politischer Bildung" und so haben wir das auch aufs Protokoll geschrieben!

Oh, ja. Stimmt. Ich nehme alles zurück. Ich habe nachgeschaut. Auf den Protokollen steht



Es nennt das bei uns halt nur wirklich **keiner** so. Und vom Inhalt her, nun ja vom Inhalt her ist es wirklich eher braver Staatsbürger -Kunde.



Liebe Grüße von Julie, die, wie man sieht, geistig langsam aber stetig nachlässt.